



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

99 Jahre organisierte Vogelzucht in Radeberg

Der Verein bemüht sich seit über 50 Jahren erfolgreich darum, für die Bürger aus Radeberg und der Umgebung jährlich eine Ausstellung zu gestalten.



Wenn der Oktober in Radeberg beginnt, fiebern bereits viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Interessierte von nah und fern, den anstehenden Ausstellungen und Schaus entgegen, welche die Vereine von Radeberg und Umgebung organisieren. Doch in diesem Jahr stellt die Sperrung der Pulsnitzer Straße, aufgrund von Kanal- und Straßenbauarbeiten, die Vereine vor große Herausforderungen.

In der alten Turnhalle (Pulsnitzer Str.) präsentiert der Radeberger Kanarienverein und Exotenzüchterverein e.V. bereits seit Jahren exotische Vögel und lässt kleine und große Besucherinnen und Besucher einen unvergesslichen Tag erleben.

Aufgrund der Vollsperrung der Straße und der damit einhergehenden Problematik der Erreichbarkeit der Turnhalle, entschied sich der Verein für die Absage der großen Vogelausstellung 2023.

Die Enttäuschung ist im Verein besonders groß, denn der Verein stellte sich selbst in der schwierigen Corona-Zeit der Herausforderung und erarbeitete ein entsprechendes Hygieneschutzkonzept. Doch das Problem mit der Pulsnitzer Straße ist für uns nicht lösbar.

Eine gute Nachricht verrät der Vereinsvorsitzende Herr Udo Anton dennoch: „Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 100-jähriges Jubiläum. Das wird auch entsprechend zelebriert!“ So wird sich im Kalender bereits notiert: am ersten Oktoberwochenende, dem 05. und 06.10.2024, wird das große Vereinsfest gefeiert. Genaue Informationen dazu wird der Verein im nächsten Jahr bekannt geben. Klar ist, dass der Verein alle interessierten Besucherinnen und Besucher an diesem großen Jubiläum teilhaben lassen möchte! Für ein solches Ereignis lohnt es sich wohl zu warten, bis man sie wieder sieht und hört: die schillernden Sittiche, die plappernden Papageien und die vogelbegeisterten Vereinsmitglieder.

Die Vogelzucht ist ein sehr interessantes Hobby für die ganze Familie. Unser Verein steht allen Interessierten offen. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Unsere monatlichen Versammlungen finden freitags ab 19.00 Uhr im Forsthaus Radeberg statt.

Informationen gibt es auf www.vogelzucht-zschaler.de. Udo Anton, Vereinsvorsitzender; Fotos: Red.

10 Jahre Förderverein Grundschule Süd Radeberg e. V.

Ein neues Erscheinungsbild zum runden Jubiläum

Man glaubt es kaum, doch es ist mittlerweile bereits ein ganzes Jahrzehnt her, dass sich an der Grundschule im Süden Radebergs ein Förderverein gegründet hat. „Hurra, unsere Schule hat einen Förderverein!“, schrieb der Vorstand in unserer Heimatzeitung, nachdem am 04.12.2013 die Gründungssitzung stattfand. Damals bildeten Alexander Niemz, Yvonne Curian, Conny Hiller, Mandy Zschieck und Manja Behrens den Vereinsvorstand. Zweck des Vereins war und ist die Unterstützung der Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages und darüber hinaus zusätzliche Bildungsangebote zu ermöglichen. Und wie sieht es 10 Jahre später aus? Wir haben bei Konstanze Loth, Susanne Demmler und Tom Uhlig, die aktuell den Vorstand bilden, nachgefragt:



Mit reichlich Engagement und neuen Ideen möchte der aktuelle Vorstand des Fördervereins Grundschule Süd e. V. den Schulalltag unterstützen. V. I. Susanne Demmler, stellv. Vorsitz; Steffie Breuer, Beisitz; Konstanze Loth, Vorsitz; Roger Smy, Kassenprüfung; Anna Hirschnitz, Beisitz; Tom Uhlig, Schatzmeister und Jenny van der Ahe, Kassenprüfung.

1. Der Grundsatz zur Unterstützung der Grundschule hat sich sicherlich auch nach 10 Jahren nicht verändert. Gibt es dennoch eine Veränderung der Leitsätze?

„Nein, keine Veränderung. Auch zehn Jahre später ist die Schule auf die Unterstützung des Fördervereins und damit engagierter Eltern angewiesen, um den Kindern neben dem Schulalltag eine fröhliche Grundschulzeit zu ermöglichen.“

2. Sie informieren aktuell über ein neues Erscheinungsbild des Fördervereins. Was beinhaltet diese Neuausrichtung und warum haben sie sich zu dieser Veränderung entschieden?

„Mit neuen Köpfen in einem Verein kommen auch neue Ideen. Bisher gab es ein Vereinslogo, einen Flyer und die Satzung, welche auf der Grundschulwebseite einsehbar waren und im Erscheinungsbild nicht an einen Förderverein einer Grundschule erinnerten. Deshalb haben wir in den letzten Monaten ein kinderfreundliches und liebevolles neues Design entwickelt und weitere Werbemöglichkeiten hinzugenommen. Es gibt nun einen neuen Flyer, eine eigene Webseite mit allen Informationen rund um den Verein, Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram und Vieles mehr. Wir wollen damit gezielter die Elternhäuser und weitere potentielle Förderer und Kooperationspartner erreichen und über unsere ehrenamtliche Arbeit informieren.“

3. Das Jubiläum ist sicherlich ein Grund zum Feiern. Was ist geplant?

„Anlässlich unseres Jubiläums starten wir heute mit einem tollen Gewinnspiel für Groß und Klein. Dabei hat jeder die Chance bei der Erkundung unserer neuen Webseite auf tolle Geschenkgutscheine von bekannten Radeberger Unternehmen. Alle Informationen zum Gewinnspiel sind auf unserer Webseite www.fvgs-radeberg.de einzusehen. So richtig feiern werden wir unser 10-jähriges Bestehen mit einem großen Frühlingstfest im nächsten Jahr. Dass wir vom Förderverein - gemeinsam mit Schule und Hort - tolle Feste organisieren können, haben wir schon oft bewiesen und wir laden natürlich wie immer alle ein, die Lust haben mit uns zu feiern.“

4. Im Vorstand gab es in den letzten Jahren verständlicherweise immer wieder Wechsel. Können Sie als aktuelle Vertreter trotzdem ein Resümee über die vergangenen Jahre ziehen?

„Jeder Vorstand hat während seiner Amtszeit die Schule dabei unterstützt, ihren Bildungsauftrag zu erfüllen und darüber hinaus, vor allem mit jährlich wiederkehrenden finanziellen Hilfen bei Projekten, Ausflügen oder Wettbewerben. Besonders hervorzuheben sind größere Anschaffungen mit einem hohen finanziellen und organisatorischen Aufwand wie das Grüne Klassenzimmer im Jahr 2015 oder unsere bewegliche Bühne im Jahr 2021. Diese Vorarbeit möchten wir natürlich bestmöglich fortführen und haben bereits einige Projekte in Planung. Auf unserer neuen Webseite kann man sich jederzeit über vergangene sowie aktuelle Projekte informieren.“

5. In den Schulen sind seit Langem Defizite, wie Lehrermangel, Sanierungsstau und Nachholbedarf nach Corona an der Tagesordnung. Kann der Förderverein auch bei der Lösung dieser Probleme unterstützen?

„Die angesprochenen Themen sind zu vielschichtig, um sie in wenigen Sätzen zu beantworten. Einige kleinere Löcher kann und möchte der Förderverein sicherlich flicken, jedoch können wir nicht die Arbeit einer Schulbehörde übernehmen. Dennoch sind wir stets bemüht, die Schule bei allen Anliegen so gut es geht bzw. mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unter die Arme zu greifen. Umso mehr Unterstützer wir haben, umso besser können wir die Kinder in ihrem Schulalltag fördern. Immerhin sind sie die Zukunft unserer schönen Stadt Radeberg.“

6. Mit welchen Ideen möchten Sie die Zukunft an der Grundschule Süd gestalten? Haben die Kinder bei der Arbeit ebenfalls ein Mitspracherecht bzw. können Impulse geben?

„Mitsprache ist unser Stichwort, denn Demokratiebildung und Erforschung sind ein wichtiger Teil unserer Projekte, welche wir gern gemeinsam mit der Lehrerschaft umsetzen möchten. Außerdem waren und sind die Kinder aufgerufen, mit ihren Ideen über einen Briefkasten im Schulgebäude Kontakt zum Förderverein



Am 04.12.2013 gründete sich der Förderverein Grundschule Süd e. V. Zum Vorstand gehörten damals: V. I. Conny Hiller, Schatzmeisterin; Mandy Zschieck, Kassenprüfung; Alexander Niemz, Vorsitz; Yvonne Curian, stellv. Vorsitz und Manja Behrens, Schriftführung.



Die Weichen für den Bau des Grünen Klassenzimmers wurden am 08.10.2014 mit einem Arbeitseinsatz der Eltern gestellt. Mit dem Projekt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.



Durch die Arbeit des Fördervereins konnte zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 ein transportables Bühnenpodest und eine passende Beschallungsanlage übergeben werden.

aufzunehmen. Künftig wollen wir die Kinder stärker in der persönlichen Kommunikation einbinden. Kinder wissen und können so viel mehr, als wir ihnen oft zutrauen. Das möchten wir unterstützen. Weiterhin wollen wir auch das Thema Sicherheit an und außerhalb der Schule fördern. Dafür stehen wir im regen Austausch mit der Lehrerschaft und der Stadt Radeberg.“

Vielen Dank für das nette Interview!
Text: Red.; Fotos: FV GS Süd e. V.

Bunter Kletterspaß für die Kinder der Kita Max und Moritz Radeberg

Nachdem das alte Klettergerüst auf dem Spielplatz hinter dem bunten Zaun ausgedient hatte, gab es für die Kinder, welche diesen Bereich des Außengeländes nutzen, lange Zeit nur den Sandkasten zum Spielen.

Im Frühjahr dieses Jahres begann die Planung für ein neues Spielgerät. Auch die Kinder hatten dabei ein Mitspracherecht: Was soll das neue Spielgerät haben? Wie könnte es aussehen? Die Firma Holzdesign Naumann aus dem Haselbachtal, welche auch schon das Piratenschiff und den Spielplatz im Eingangsbereich der Kita gebaut hat, brachte das Ganze als Entwurf aufs Papier. Auch Dank der finanziellen Hilfe einiger ortsansässigen Firmen konnte im Sommer der Entwurf in



Eröffnung des neuen Spielgerätes auf dem Gelände der Kita Max und Moritz am Robert-Blum-Weg Radeberg. In Vertretung der zahlreichen Sponsoren durfte Frau Schöne von der Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH das Band mit durchschneiden.

die Tat umgesetzt werden. Vor wenigen Tagen kam dann das große Kranauto mit dem neuen Spielgerät. Die Kinder beobachteten dabei mit großer Neugier den Aufbau. Und nun endlich war der große Tag gekommen: der neu gestaltete Spielplatz ist eröffnet. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, unsere Kita für unsere Kinder wieder ein Stück schöner zu machen.

Text & Fotos: Kita Max und Moritz Radeberg



Gespannt schauten die Kinder zu, als die Spiellandschaft angeliefert und aufgebaut wurde.

REUSCHER HÖRSYSTEME

Badstraße 17 / Ärzthaus
01454 Radeberg

GUTSCHEIN
kostenfreier Hörtest

Mit unserer modernen Technik können wir Ihr Hörvermögen überprüfen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Tel. 03528 / 44 19 31

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Seite 9

Elefant kann Pharmazeutische Dienstleistungen

Gutschein auf Seite 3

Eine Aktion Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Fischbacher Girmsd 2023

Wieder mit Moritzrennen!

29.09. - 01.10.

Auf zur Fischbacher Girmsd ...

In diesem Jahr ist Fischbacher Girmsd wieder zurück auf dem Festplatz an der Stolpener Straße. Neben zahlreichen Schaustellerangeboten, wie Autoscooter, Kinderkarussell, Los- und Schießbude lädt auch die legendäre Strohburg wieder zum Rumtoben ein.

Elektro-Kirschner

Meisterbetrieb-Innungsfachbetrieb

Kleinröhrsdorfer Strasse 4 • 01477 Arnsdorf

... mit eigener Zugangstechnik!!!

Perfekt für Einsätze bei denen es eng wird, egal ob Innen oder Außen!

Tel.: 035200 - 24314

Hofladen Familie Robert

KARTOFFELVERKAUF - AB SOFORT

Sorten: Laura (rotschalig), Adretta, Afra (mehlig), Goldmarie (festkochend), Wega (vorwiegend festkochend), Futterkartoffeln

Verkauf täglich ab Hof und Samstag im Hofladen.

Bauernhof Robert • Kirchstraße 15 • 01477 Fischbach
Tel. 035200 / 248 49

Red Shining Disco

Andreas Büttner Tel.: 0162 - 814 65 87

professionell, flexibel, zuverlässig

Beschallung und Beleuchtung von:

- Familienfeiern, Hochzeiten
- Geburtstagen
- Dorffesten - u.v.m.

Ihre mobile Discothek vor Ort.

Hauptstraße 8
01477 Arnsdorf
Tel.: 035200 / 245 39
Fax: 035200 / 310 94

Handy: 0174 / 901 75 88

www.haesliche-krankenpflege-arnsdorf.de
hkpruedrich@web.de

Taxibetrieb Ryssel

Krankenfahrten, Stadt- und Fernfahrten

Tel.: 035200/17 96 84
Funk: 0174/40 53 338

Am Schwedenteich 25
01477 Arnsdorf

Ihr TAXI für ARNSDORF, RADEBERG und Umgebung

www.taxi-radeberg.de

BAUELEMENTE & MONTAGE WINKLER

Christian und Michael Winkler
Kirchstraße 23 | 01477 Arnsdorf, OT Fischbach

tel.: 035200 / 29 673 | fax: 035200 / 29 674
mail: bm-winkler@t-online.de

Vertrieb und Montage | Holz- Aluminium- Kunststoff | Fenster, Außen- und Innentüren, Rollläden, Tore, Insektenschutz | Service für Ihre vorhandenen Elemente

FESTPROGRAMM

+++ FESTPLATZ STOLPENER STRASSE +++

Freitag, 29.09.2023 ab 19.00 Uhr Festplatz- und Schaustellerbetrieb
ab 19.30 Uhr Bierprobe mit Fassbieranstich und Partymugge mit der Maxdome.Discothek
Eintritt 7,00 €

Samstag, 30.09.2023 ab 13.00 Uhr Festplatz- und Schaustellerbetrieb
ab 13.30 Uhr Vogelschießen
15.00 Uhr Tasso - Der verrückte Zirkuskoch (Kinderprogramm)
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen für Jung und Alt im Festzelt
16.15 Uhr Spiel und Spaß mit der FFW Fischbach
18.00 Uhr Orgelkonzert zur Kirchweihe in der Kirche
19.00 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmannszug Radeberg
ab 20.00 Uhr Kirmestanz mit DJ Olaf
Eintritt 7,00 €

Sonntag, 01.10.2023 ab 11.00 Uhr Festplatz- und Schaustellerbetrieb
Eintritt ganztätig:
Erwachsene 4,00 € | Kinder 2,00 €
Festgottesdienst in der Kirche
ab 09.30 Uhr Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik und Essen aus der Gulaschkanone
ab 11.00 Uhr Eröffnung Fahrerlager, technische Abnahme und Zeittraining
11.00 Uhr
15.30 Uhr **27. MORITZRENNEN**
17.00 Uhr SARAH – Das Echte Helene Fischer Double anschließend Ausklang im Festzelt

AUF ZUR FISCHBACHER GIRMSD ...

PARTYBUS

Reise-Wünsche

Dieses Jahr ist erstmals am Samstagabend ein Partybus für Euch unterwegs. Für nur 5 € pro Fahrt / Person holen wir Euch an einer der angegebenen Haltestellen ab und bringen Euch zurück.

5 € PARTY-BUS PRO FAHRT/PERSON

SAMSTAG 30.09.2023

Tour 1	Tour 2
18:38 Radeberg, Einkaufszentrum	19:30 Wilschdorf, Gasthaus
18:40 Radeberg, Ärztehaus	19:31 Wilschdorf, Alte Schule
18:42 Radeberg, August-Bebel-Straße	19:32 Wilschdorf, Niederdorf
18:44 Radeberg, Rathenaustraße	19:35 Dürrröhrsdorf, Wendeplatz
18:47 Radeberg, Richard-Wagner-Straße	19:37 Dürrröhrsdorf, Drogerie
18:50 Großhermannsdorf, Alte Hauptstraße	19:39 Dürrröhrsdorf, Bahnhof
18:56 Kleinwolmsdorf, Seitenweg	19:44 Helmsdorf, Schafbrücke
19:00 Wallroda, Ecke Großröhrsdorfer Str. / Radeberger Str.	19:46 Helmsdorf, Erbgericht
19:04 Arnsdorf, Obere Glashütte	19:50 Stolpen, Altstadt
19:07 Arnsdorf, Bahnhofstraße	19:53 Stolpen Schützenhausstr. / Neustädter Str.
19:10 Arnsdorf, Bahnhof	19:55 Rennersdorf, Kammergut
19:14 Arnsdorf, Schule	20:00 Fischbach, Kindergarten/Kirmes
19:20 Fischbach, Kindergarten/Kirmes	

Rückfahrt: 2:00 Uhr

Tour 3

20:10 Großharthau, Mitte
20:12 Großharthau, Bahnhof
20:16 Schmiedefeld, Erbgericht
20:20 Seeligstadt, Siedlung
20:22 Seeligstadt, Busplatz
20:25 Fischbach, Kindergarten/Kirmes

Rückfahrt: 1:40 Uhr

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH: REISE-WUENSCHEN.DE

27. FISCHBACHER MORITZRENNEN

Nach 3 Jahren Pause gastiert am 01. Oktober wieder die Formel Moritz auf dem Fischbacher Nord-Ring zum 27. Rennen um den „Großen Preis von Fischbach“.

Die Rennleitung und die FIA waren in der Corona bedingten Rennpause nicht untätig und haben unter hygienisch korrekten Bedingungen und mit ausreichend Abstand den Fischbacher Nord-Ring auf Herz und Nieren getestet. Sie sind zu der Erkenntnis gekommen, die Strecke um 289,099 m zu verkürzen. Im Gegenzug wurde die Renndistanz um mehrere Runden erhöht. Die Rennleitung erwartet mehr Überholmanöver und einen spannenderen Kampf um die Podestplätze.

Streckenprofil:

Länge:	927,387 m
Rundenzahl:	8
Höhendifferenz:	3,879 m
Kurven:	18 (7+11-1)
High-Speed-Gerade:	3
Zuschauer:	17.128
Startplätze:	21

Sonntag 01. Oktober 2023:

Öffnung Fahrerlager:	11.00 Uhr
Zeittraining:	12.30 Uhr
Renntart:	15.30 Uhr

Startmeldungen bei:
Maik Häse Tel. 0162/7427569 oder Rocco Arndt Tel. 0172/3446933

+++ HELFER:IN GESUCHT +++

Wir, die Organisatoren der Fischbacher Girmsd suchen Helfer:Innen, welche uns beim Auf- und Abbau unterstützen können. Der Aufbau findet Dienstag, am 26.09.2023, ab 14.00 Uhr und Mittwoch bis Freitag, ab 10.00 Uhr statt. Der Abbau erfolgt am Montag, 02.10.2023, ab 10.00 Uhr.

Eine Veranstaltung der Fischbacher Vereine
www.Kirmes-Fischbach.de

Kerstin's HAARSTUDIO

DAMEN • HERREN • KINDER
Der Friseur für die ganze Familie

Allen Besuchern der Fischbacher Kirmes wünschen wir eine schöne Zeit.

Kerstin's Haarstudio • Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200 / 29 29 44
Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr • Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr • Sa: 7.30 - 12 Uhr

Elektro-HANTZSCHE GmbH

Elektro- und Solarstromanlagen Arnsdorf

Hast Du Interesse an Technik und erneuerbaren Energien?
Wir stellen ein: **AZUBIS und Facharbeiter**
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Jetzt bewerben!

MÖBEL- UND BAU-TISCHLEREI WÄHNER

- Innenausbau
- Sondermöbel
- Fenster u. Türen

Teichstraße 28 - 30 • 01477 Arnsdorf
Fon: 03 52 00 - 241 73 • Mobil: 0162 - 42 55 454
Mail: kontakt@tischlerei-waehner.de • Web: www.tischlerei-waehner.de

GC Hausmeisterdienst

Andreas Büttner • 01477 Arnsdorf

flexibel • pünktlich • zuverlässig

- Hausmeisterdienste
- ganzz. Objektbetreuung
- Grünschnitt • u.v.m.

Tel. 0162-814 65 87

Getränke LAND

... immer in Aktion für Sie
18.09. - 30.09.2023

Radeberger Pilsner	Margon Mineralwasser	Dresdner Felsenkeller
Pils, Alkoholfrei 20 x 0,5 l	12 x 1,0 l	20 x 0,5 l
10,99 €	5,99 €	8,99 €
1,10 €/l + zzgl. 3,10 € Pfand	0,50 €/l + zzgl. 3,30 € Pfand	0,90 €/l + zzgl. 3,10 € Pfand

Getränkeland Fischbach, Stolpener Str. 48, Tel. 035200 / 247 91

Arnoldis-Apotheke

Inh.: Apotheker Morris Wetzig

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08-18 Uhr, Sa. 08-12 Uhr
Niederstr. 14 | 01477 Arnsdorf | Tel.: 035200 2560 | Fax 035200 25621

Unsere Serviceleistungen

Professionelle Beratung:

- zu allen Arzneimitteln und Gesundheitsfragen
- zu allen Themen der Naturheilverfahren, Homöopathie, Schüssler Salze & Phytotherapie
- zu allen Themen rund um Ihr Tier
- zu Pflanzenschutzmitteln
- zur Inkontinenz- und Pflegehilfsmittelversorgung

Verleih von:

- Babywaagen
- elektrischen Milchpumpen
- Blutdruckmessgeräten
- Inhalationsgeräten

Messung von:

- Blutdruck & Blutzucker

Beratung & Anpassung:

- zu Stütz- und Kompressionsstrümpfen bei Venenerkrankungen sowie Lymphödemen und Lipödemem

Beratung & Herstellung:

- Anfertigung von Individualrezepturen
- Herstellung von Arzneiformen und spagyrischen Essenzen nach der Phylak-Sachsen

Herbst- und Winterzeit ist Erkältungszeit

Vorbeugen oder gesund werden.
Bei uns finden Sie das Richtige.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

FISCHER JUNG

Miet- Vertriebs- und Service GmbH

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 6.30 bis 16.00 Uhr
Stolpener Straße 74, 01477 Arnsdorf OT Fischbach
Tel. 03 52 00 21-0
Fax 03 52 00 21-200
info@fischerjung.de; www.fischerjung.de

Baumaschinen - Baugeräte Verkauf und Vermietung

- Minibagger • Midibagger • Radlader • Baggerlader • Mobilbagger • Kettenbagger • Teleskopen • Verdichtungsplatten • Walzen • Kompressoren • Stromerzeuger • Luftentfeuchter • Elektrohämmer • Sieb- und Brechtechnik •

Außerdem bieten wir Ihnen unseren umfangreichen Service- und Ersatzteildienst für fast alle Baumaschinen, Brecher- und Siebanlagen an.

Leserbriefkasten

Ein kleines Dankeschön

Seit Februar dieses Jahres betreibt der ASB in Radeberg eine Tagespflege Sozialstation. Aus gesundheitsbedingten Gründen nutze ich sie regelmäßig und fühle mich sehr wohl. Die Schwestern Janett, Ute und Pamela sind nicht nur auf unser Wohl bedacht, nein, sie veranstalten zum Beispiel einen Nachmittag für Angehörige zum Kennenlernen und Besichtigung der Einrichtung und das mit kulinarischer Bewirtung. Auch das „Wiesh-Oktobertfest“ wurde mit den Senioren der Station am 08.09.23 gefeiert. Auf diesem Wege möchte ich den Schwestern, wie auch dem Fahrer Reiner des Hol- und Bringdienstes ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Sie alle tun mehr als ihre Pflicht und helfen uns damit die altersbedingten Einschränkungen leichter zu ertragen.

Irene Scholtz

Offener Brief an den Stadtrat von Radeberg

[Der Stadtrat von Radeberg erwägt, sich dem Appell der ICAA Städte anzuschließen, den Vertrag über das Verbot von Atomwaffen (VVAW) zu unterstützen. Der VVAW wird am 22. Januar 2021 rechtsverbindliches internationales Vertragsrecht. ICAA ist die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, die 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde].

Radeberg wurde im April 2005 eine „Mayors for Peace“-Stadt und verpflichtete sich, die vollständige Abschaffung von Atomwaffen zu fördern. Jetzt hat Radeberg die Möglichkeit, den nächsten Schritt zu tun und sich dem ICAA Städte Appell anzuschließen, um das VVAW zu unterstützen und die deutsche Regierung aufzufordern, es zu unterzeichnen und zu ratifizieren.

Mayors for Peace wurde 1982 vom Bürgermeister von Hiroshima initiiert, um die Botschaft der Hibakusha (Überlebende von Hiroshima) weltweit zu verbreiten, dass „Atomwaffen und Menschen nicht koexistieren können.“ Heute sind 8.287 Städte in 166 Ländern Mayors for Peace Städte, darunter 858 Städte in Deutschland.

Städte sind die Hauptziele von Atombombeneinsätzen in Europa, daher ist es für Radeberg wichtig, sich mit den 68 deutschen Städten zu solidarisieren, die sich bereits dem ICAA Städte Appell angeschlossen haben. Die Stadtverwaltungen haben ein zwingendes Interesse daran, die Sicherheit ihrer Einwohner zu gewährleisten, die sichere Städte in einer Welt ohne Atomwaffen erwarten.

„Atomwaffen sind immer noch eine Bedrohung für Städte weltweit. Ihr Verbot ist überfällig.“ - Dirk Hilbert, Oberbürgermeister von Dresden

Atombomben sind darauf ausgelegt, Millionen von Menschen durch die wahllose und unkontrollierbare Zerstörung von Städten zu massakrieren - keine Ersthelfer, keine Ärzte, keine Krankenwagen, keine Krankenhäuser - gefolgt von Strahlenkrankheit, Hunger und Krankheiten. Es liegt auf der Hand, dass die lokalen Behörden eine besondere Verantwortung haben, sich lautstark gegen Atombomben auszusprechen!

ICAA warnt, dass die nuklearen Spannungen weiterhin gefährlich hoch sind. Für den Stadtrat von Radeberg ist es nun an der Zeit, den ICAA Städte Appell zu unterstützen, denn dies wäre ein weiterer Schritt zur Unterzeichnung und Ratifizierung des Vertrag über das Verbot von Atomwaffen durch Deutschland und ein weiterer Schritt zu einer friedlichen, Atombombenfreien Welt.

Michelle Shiloh und Dennis DuVall

ICAN Deutschland ist Teil der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen. Mit Unterstützung der Öffentlichkeit setzen wir uns für die Ächtung der Atomwaffen ein.

Termin Tipp

Dresdner Kapellknaben singen in der St. Laurentius-Kirche Radeberg

Konzert unter Schirmherrschaft von Altbischof Joachim Reinelt am 24.09.2023, 18.00 Uhr



In Radeberg verbrachte Joachim Reinelt den Großteil seiner Kindheit und Jugend, hier legte der emeritierte Bischof des Bistums Dresden-Meißen sein Abitur ab und fand in der Gemeinde St. Laurentius eine religiöse Heimat. 1988 war er von Papst Johannes Paul II. zum Bischof ernannt worden und blieb bis 2012 im Amt - in dieser Zeit war er auch das geistige Oberhaupt der Kapellknaben. Deshalb übernimmt er voller Freude die Schirmherrschaft über das erste Konzert der Dresdner Kapellknaben in diesem Schuljahr außerhalb der Stadtgrenzen und wird am Sonntag, dem 24. September, um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Laurentius in Radeberg auch selbst den Auftritt verfolgen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Chor singt u.a. „Bittet so wird euch gegeben“ von Eberhard Wenzel, „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz sowie „The Lord bless you an keep you“ von John Rutter. Die Zuhörer erwartet ein breiter Mix geistlicher Musik aus mehreren Jahrhunderten. Die letzten Konzerte außerhalb Dresdens führten die Kapellknaben vor den Sommerferien nach Bautzen (Aufführung des „Messiah“ von Georg Friedrich Händel im Dom) sowie bei der folgenden Tournee durch Bayern und Sachsen.

Wer sind die Dresdner Kapellknaben?

Seit hunderten Jahren lauschen die Menschen bei Gottesdiensten und in Konzerten den Stimmen der Dresdner Kapellknaben. Die Wurzeln liegen am sächsischen Hof, sie sind eng verknüpft mit August dem Starken und der heutigen Sächsischen Staatskapelle. Die Heimat des Chores ist die ehemalige Hofkirche, die Kathedrale Ss. Trinitatis.

Von hier aus, dem historischen wie kulturellen Herzen Dresdens, prägt der Chor die Musik im Bistum Dresden-Meißen und weit über dessen Grenzen hinaus. Die Kapellknaben sind neben dem Thomanerchor Leipzig und dem Dresdner Kreuzchor Teil eines weltweit einmaligen sächsischen Knabenchor-Ensembles. Sie sind kulturelle Botschafter der Europäischen Union und gehören zum immateriellen Kulturerbe.

Die Jungen und Männer, im Alter zwischen 9 und 19 Jahren, tragen in der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten und bei Konzerten das Wort Gottes zu den Herzen der Menschen. Der Chor führt geistliche und weltliche Musikliteratur aus allen Epochen auf und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Werke berühmter Dresdner Hofmusiker wie Heinrich Schütz, Johann Adolph Hasse und Carl Maria von Weber, die zum Teil speziell für die Kapellknaben komponiert worden waren. Damit leistet der Chor einen wichtigen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt des musikalischen Erbes Sachsens.

Projekt Mozart-Requiem am 11.11.23:

Eines der nächsten Projekte der Dresdner Kapellknaben ist die Aufführung des Requiems in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam mit ausgewählten Solisten und Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle wird das Werk von Mozart am 11.11.23 - 19.30 Uhr in der Kathedrale in Dresden zu hören sein. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten kann man unter anderem im Anschluss an das Konzert in der St. Laurentius-Kirche erhalten.

Text & Foto: Marcus Schüttauf
Bistum Dresden-Meißen

Auf zum Oktoberfest nach Ullersdorf

Natürlich wieder unter dem Motto „O zapft is - Feiern wie die Bayern“.

Am 13.10. und 14.10.2023 treffen wir uns im großen Festzelt auf dem Sportplatz zur gigantischen Oktoberfestsaue.

Los geht's am Freitag 19.00 Uhr mit den „DORFROCKERN“ aus Kirchbach in Unterfranken. Sie sind beherrennende Dorfkinder! In weit über 100 TV-Shows sorgten sie in Lederhose und mit E-Gitarre für Riesenstimmung. Kult-Hits wie „Dorffind“, „Engelbert Strauss“ und auch ihre neue Single: „So singt das Dorf“ prägen ihren rockigen Partysound. Nach den „Draufgängern“ im vergangenen Jahr, ein weiterer Höhepunkt in Ullersdorf. Meine Empfehlung - Karten sichern! Der Vorverkauf läuft seit dem 01.08.2023. Restkarten bekommt ihr, nur mit Barzahlung, in Ullersdorf beim KFZ-Service Lehmann auf der Hauptstraße, im Getränkemarkt Ulbricht in Großerkmannsdorf, bei der Physiotherapie Anders in Arnsdorf oder erstmalig Online bei Eventtime-light. Den passenden Link findet ihr auf den Facebook- und Instagramseiten vom Dorfclub Ullersdorf!



Am Samstag, dem 14.10.2023 haben wir gemeinsam eine „GEILE ZEIT“. Seit vielen Jahren sind sie unsere „Hausband“. Sie werden wie immer für fantastische Festzeltstimmung sorgen. Wer das einmal erlebt hat, ist immer wieder gern dabei. Also rein in die Tracht und auf nach Ullersdorf zum Oktoberfest. Natürlich ist für Speisen und Getränke gesorgt. Die Heimatperle und das Weißbier sind schon bestellt, die Maßkrüge gespült und bei den Veranstaltern ist die Vorfreude auf beide Abende groß. Der Einlass für beide Abende beginnt um 18.00 Uhr. Leider können wir keine Sitzplatzreservierungen vornehmen.



Vorab ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren für die tolle Unterstützung.
Dorf- und Jugendclub Ullersdorf

Unsere große Sommerschluss-Aktion für viele Nissan Modelle

Nissan Juke Visia
1.0 DIG-T 6MT,
84 kW (114 PS), Benzin
Sonderleasing
ab € 199,- mtl.¹

- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage inkl. Pollenfilter

Nissan Qashqai Visia
1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin
Sonderleasing
ab € 199,- mtl.¹

- Einparkhilfe hinten
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent
- Intelligenter Frontkollisionswarnungs-Assistent

Nissan Townstar Kombi Acenta L1
1.3 DIG-T 6MT,
96 kW (130 PS), Benzin
Sonderleasing
ab € 249,- mtl.¹

- Manuelle Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- ESP mit Seitenwind-Assistent
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Intelligenter autonomer Notbremsassistent

Nissan Juke Visia 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,0; mittel: 5,4; hoch: 5,0; sehr hoch: 6,4; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132. Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 8,5; mittel: 6,2; hoch: 5,4; sehr hoch: 6,4; kombiniert: 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 143. Nissan Townstar Kombi Acenta L1, 1.3 DIG-T, 6MT, 96 kW (130 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 8,1; mittel: 6,3; hoch: 5,8; sehr hoch: 7,3-7,2; kombiniert: 6,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 152. Nissan Juke, Qashqai, Townstar Kombi: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0-4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159-111 (nach WLTP-Prüfverfahren homologiert).

¹Nissan Juke: Fahrzeugpreis: € 18.900,-, Leasingsonderzahlung € 1.104,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 9.552,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 10.656,-. Nissan Qashqai: Fahrzeugpreis: € 23.560,-, Leasingsonderzahlung € 1.765,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 9.552,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 11.317,-. Nissan Townstar: Fahrzeugpreis: € 24.300,-, Leasingsonderzahlung € 1.685,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 249,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 11.952,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 13.637,-. Angebote von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 15.10.23. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

IHRE NR. 1
NISSAN
AUTOCENTER DRESDEN
www.autocenter-dresden.de

01328 Dresden-Weißig
01067 Dresden-Friedrichstadt
01217 Dresden-Kaitz

Am Hahnweg 2
Bremer Straße 18 b
Altkaitz 9

Tel.: 03 51/4 48 06-0 (Hauptbetrieb)
Tel.: 03 51/4 91 86-0
Tel.: 03 51/6 58 88 90-0

Zeltlagerwochenende der Jugendfeuerwehren der Stadt Radeberg

Kaum hat das neue Schuljahr begonnen, ist bei den Jugendfeuerwehren aus Radeberg und den Ortsteilen Großberkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf schon wieder viel passiert. Am ersten Wochenende nach den Sommerferien, vom 25. bis zum 27. August, haben sich insgesamt 74 Kinder und Jugendliche aus allen Wehren im Stadtbad Radeberg versammelt, um gemeinsam ein Wochenende zu verbringen. Mit allen beteiligten Helfern waren es zwischenzeitlich sogar über 100 Personen.

Nachdem am Freitagnachmittag alle Kinder ihre Zelte bezogen hatten, gab es eine große Begrüßung, bei welcher unter anderem das Programm vorgestellt wurde, was uns am Wochenende erwarten sollte. Auch der Bademeister Frank Hantschmann hat uns alle begrüßt und noch einmal ein paar Regeln erklärt. Außerdem überraschte er uns mit der Info, dass das Schwimmbad an diesem Tag bis Mitternacht zum Nachtbaden geöffnet sein wird. So war der Freitag schon mit viel Spaß gefüllt.

Während sich alle beim Frühstück stärkten, haben sich am Himmel glücklicher Weise die Wolken verzogen und die Sonne kam raus. Denn es stand die Hauptattraktion des Wochenendes auf dem Plan: Der Radeberger Jugendfeuerwehrmarsch. Auf einer Route von 10 km Länge durch das Hüttental und Teile der Stadt Radeberg mussten insgesamt 10 Stationen besucht und dort Aufgaben bewältigt werden. Dabei stand die Teamarbeit im Vordergrund, denn allein war kein gutes Ergebnis zu erreichen. Unter anderem beim Beantworten von Fragen aus der Feuerwehr, erfüllen von Aufgaben aus dem Bereich Erste Hilfe oder bei den Feuerwehrknoten mussten gemeinsam Punkte gesammelt werden, um am Ende möglichst weit oben in der Wertung zu stehen. Für die Mittagspause hat sich jeder ein Lunchpaket zubereitet, denn das nächste gemeinsame Essen gab es erst wieder am Abend in unserem Camp. Nachdem alle Gruppen von ihrer Reise zurück waren, konnte der Rest des Tages noch mit Freizeit gefüllt werden. Natürlich stand bei dem guten Wetter das Baden im Vordergrund.



Am Sonntag, dem letzten Tag, haben sich alle wieder in ihren Gruppen eingefunden, um bei einem Gaudi Wettbewerb ihre Punkte noch einmal aufzubessern, denn es galt natürlich trotzdem, neben dem Stärken des Teamgeistes, zu gewinnen. Bei den kleinen Spielen, wie Tore schießen oder Eierlauf, stand aber vor allem der Spaß im Vordergrund, welcher in allen Teams zu erkennen war.

Nach dem Wettbewerb stand der zweite Höhepunkt des Wochenendes auf dem Plan. Alle haben schon lange darauf gewartet, denn Neptun hatte sich wieder angekündigt, um einige aus unseren Reihen zu taufen. Die Neptuntaufe war wie immer ein großer Spaß und ein gelungener Abschluss des Wochenendes. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen wurden alle Zelte geräumt, dieses abgebaut und auch die anderen Bereiche gereinigt, denn auch das gehört zu so einem Zeltlager. Als Erinnerung gab es dann noch für jeden Teilnehmer einen Thermobecher mit persönlicher Namensgravur und einem Logo vom Wochenende.

Doch so ein Wochenende läuft nicht ohne Hilfe und Unterstützung von vielen Seiten. Zum einen geht ein großer Dank an die Stadt Radeberg und alle Sponsoren, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben. Auf der anderen Seite braucht es aber auch viele helfende Hände, damit alles glatt läuft. Hier geht ein großer Dank an alle Helfer und Betreuer, welche teilweise das ganze Wochenende vor Ort waren und zu jeder Zeit für die Kinder und Jugendlichen da waren. Auch für die Planung, die schon lange im Voraus begann, geht ein großer Dank an alle Jugendwarte der Radeberger Jugendfeuerwehren. Zu guter Letzt läuft aber natürlich nichts ohne einen geeigneten Ort, wo dies alles stattfinden kann, und deswegen geht ein ganz großes Dankeschön an das Stadtbad Radeberg. Danke, dass wir wieder einmal ein ganzes Wochenende auf eurem Gelände verbringen durften.

Text: F. Hammer, FF Großberkmannsdorf
Foto: A. Hantschmann, FF Radeberg

„Kultur in Wachau – von Kindern für Kinder“



Der Kinderortschaftsrat Wachau und der Kirchbauverein Wachau e. V. veranstalteten am Samstag, dem 26.08.2023 gemeinsam einen Familiennachmittag mit einem Mit-Mach-Konzert für Kinder und Eltern in der „Verrückten Küche“ von Bolschoi Bambule. Ab 14.00 Uhr waren Spiele und eine Malstraße bereit für große und kleine Leute. Eine Umfrage zu den Wünschen an einen familien- und kinderfreundlichen Ort wurde durch den Kinderortschaftsrat gestaltet. Punkt 15.00 Uhr betraten Jörg Ritter und Frank Fröhlich von Bolschoi Bambule die Bühne zum Konzerthöhepunkt. Alle machten begeistert mit. Im Anschluss waren viele kleine und große Gäste noch aktiv beim Spielen, Malen und beim kleinen Imbissangebot. Viele neue Kontakte wurden geknüpft. So bunt und lebhaft ging es lange nicht mehr vor dem Gemeindezentrum Wachau zu. Der Landkreis Bautzen, das Land Sachsen und die Gemeinde Wachau unterstützten den Familiennachmittag finanziell und organisatorisch, so dass der Eintritt für alle frei war.

Text & Foto: Marcus Dankelmann, Kirchbauverein Wachau e. V.

Das war's - Tschüss, Naturtummelplatz

Nichts deutet mehr auf den Naturtummelplatz auf dem Gelände Stolpener Straße 51 hin. Die Arnsdorfer Gerüchteküche brodelte ...

Ein Gedanke des ehemaligen Varialux-Geschäftsführers führte uns zur Projektidee, die ursprünglich auf dessen Grundstück umgesetzt werden sollte. Verschiedene Entwicklungen machten die Umsetzung an diesem Standort unmöglich. Es wurde nach Alternativen gesucht – im Wesentlichen in der Nähe der Schule und als generationsübergreifendes Projekt – es folgte ein Antrag auf Erbpacht des Grundstückes neben der Kirche. Die Gemeinderätinnen und -räte fanden die einfallreichsten Gründe, das Grundstück dafür nicht zur Verfügung zu stellen. Ein Rückschlag. Der uns dahin führte, es trotzdem versuchen zu wollen. Denn wir suchen nach Lösungen, nicht nach Problemen.



Eine ungeahnte Möglichkeit bot sich mit dem Grundstück Stolpener Straße 61z – nahe an der Schule, groß, eingezäunt. Für ein Jahr befristet bis 15. September 2023 – ohne Verlängerungsoption. Unsere Chance, die wir ergriffen. Allerdings: ohne Wasser – eine Herausforderung. Zwei Bauwagen sollten eine Unterkunft sein. Der Winter kam ... und mit ihm auch Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, teilweise auch 17 Jahre. Nein, es war nicht warm und es war auch nicht kuschelig. Aber es war ein Dach über dem Kopf. Bis April wuchs die Gruppe auf ca. 15 Jugendliche an, die aus allen Schulformen nach der Grundschule stammten – es war eine gute Stimmung. Es gelang uns, wenn auch manchmal nicht einfach, alle unter einen Hut, oder besser unter ein Dach zu bekommen. Ausgrenzungen sollte es nicht geben. Die Jugendlichen wollten die Wagen ausbauen. Wir begannen zusammen, schafften eine Tischtennisplatte an, wollten ein Gewächshaus bauen usw. – wohl wissend, dass im September Schluss sein wird, deshalb alles transportabel. Es schien, als könne das Konzept aufgehen. Wir kochten sogar gemeinsam. Die Jugend ist losgezogen und hat mit Gießkannen Wasser geholt.

Doch dann kamen leichte Drogen (Gras) bei einigen sehr wenigen und damit Zerstörungswut und Aggression. Andere Jugendliche entfernten sich verständlicherweise, da kein Ansprechpartner dauerhaft vor Ort war – dies konnten wir als ehrenamtlicher Verein nicht stemmen und so war es auch nicht gedacht, denn es sollte ein generationsübergreifendes Projekt sein. Wir haben mit den betroffenen Eltern Gespräche geführt, um auf die Situation ihrer Kinder aufmerksam zu machen.

Bei Bund und Land, der SAB, bei Stiftungen, beim Landkreis, bei Leader Westlausitz, bei der Polizei ... wir haben nachweislich zahlreiche zeitintensive Versuche unternommen, einen Betreuer ganz oder zumindest teilweise für Projekte finanziert zu bekommen. Wir wurden von einer Stelle zur nächsten geschickt oder bekamen direkt die Ablehnung. Nicht zuletzt, da wir kein festes Gebäude oder Grundstück aufweisen konnten, oder vielleicht auch, weil andere bessere Kontakte oder mehr Mitmacher hatten. Unseren Gedanken eines vereinsübergreifenden Betreuers hatten andere Vereine leider nicht verstanden. Damit war kein festes Fundament gegeben. Und die vielen Säulen, auf denen das Projekt eigentlich stand, kamen ins Wanken. Wie schön wäre es doch gewesen, wenn:

- Eltern den Platz nicht als Parkplatz für ihre Teenies angesehen, sondern auch selbst angepackt hätten
- Nachbarn nicht gemeckert hätten, sondern den Jugendlichen gezeigt, wie man gemeinsam gärtnern kann – im respektvollen Miteinander
- Die Dorfgemeinschaft auch Verantwortung übernommen und sich gegenseitig unterstützt hätte
- einzelne Familien nicht allein mit einem solchen Projekt dagestanden hätten
- Ehrenamtliche Vereinsmitglieder nicht selbst auch Einschläge im familiären Umkreis gehabt hätten, die ein ehrenamtliches Engagement zeitweise nahezu unmöglich machten
- Unser Projekt richtig verstanden worden wäre als generationsübergreifendes Projekt
- Mehr Zeit und ein dauerhafter Ort zur Verfügung gestanden hätten, den wir langsam gemeinsam entwickeln hätten können.
- Die Gemeindeverwaltung und so mancher Gemeinderat ein wenig Interesse für das Projekt gezeigt und Hilfe angeboten hätte

Was bleibt? Wir haben eine Idee in die Tat umgesetzt. Wir konnten Einzelnen familiäre Hilfe geben. Darüber freuen wir uns sehr und sind für sie auch weiter gern Ansprechpartner.

Diese Jugendlichen gehen aus den verschiedenen Gründen nicht in den Sportverein, spielen nicht Musik, sondern hängen ab. Gerade diese Jugendlichen brauchen Halt, den sie vielleicht nicht immer zu Hause bekommen. Diese Jugend hat Probleme, aber niemanden, der sie mit ihnen angeht. Es ist nicht Sache eines ehrenamtlichen Vereines, kommunale Aufgaben zu übernehmen – das kann nicht gelingen, denn es ist zeitintensiv und anspruchsvoll. Es ist eine kommunale Aufgabe der sozialen Infrastruktur. Diese Jugend ist die Zukunft, sie verdient manchmal auch eine zweite Chance ... wenn wir nicht in sie investieren, verbauen wir unsere eigene Zukunft. Das Projekt „Naturtummelplatz“ ist aus einer Vision entstanden, die nicht verhandelbar ist. Deshalb funktionierte das Interim nicht – es war nie das, was es hätte werden sollen. Jugend braucht auch keinen Bauwagen, sondern Akzeptanz und einen Platz in der Mitte der Gesellschaft, nicht am Rande. Denn das sind die Lenker in der Zukunft.

Und wir? Gegen uns bekanntgewordene Verleumdungen gegen das private Umfeld der Vorsitzenden gehen wir mit Strafanzeigen vor. Genauso wie gegen diejenigen, die mit Zerstörung unseren Platz verwüsten und Bauwagen aufgeben und stark beschädigt haben.

Als Verein resignieren wir nicht. Das Projekt Naturtummelplatz ist beendet, unser Verein „JuKi“ lebt weiter und wird in Bildung in unserem Dorf investieren – für alle Generationen. Wie auch immer wir das angehen. Wer möchte, kann dabei sein.

Und wir setzen auf Hoffnung. Auf die „Gute Hoffnung“. Darauf haben wir den Bürgermeister angesprochen. Die Gaststätte „Zur Hoffnung“ als generationsübergreifendes Familienzentrum im Ortszentrum als zentraler Treffpunkt. Als Investition in die Zukunft. Das wäre doch was, oder?

Text: Antje Vorwerk; Foto: Red.

Große Überraschung für Radeberger Kindertagesstätten



Im Rahmen seiner Jahreskampagne „Einfach mal Pause zu Hause“ spendete die Heinrichsthaler Milchwerke GmbH jeweils 1.500 Euro an die 12 Radeberger Kindertageseinrichtungen. Die Übergabe erfolgte vergangene Woche auf dem Werksgelände. „Bereits zum zweiten Mal haben wir die Vertreter der Radeberger Kindertageseinrichtungen zu uns an den Tisch gebeten. Wir möchten damit unsere Wertschätzung ausdrücken und die wichtige pädagogische Arbeit unterstützen - und das auf längere Sicht. Das Treffen soll sich zukünftig als regelmäßige Zusammenkunft etablieren“, erklärt Geschäftsführer Uwe Lambeck.

Text: Red.; Foto: Sportwerk GmbH

Service ganz in Ihrer Nähe

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 – 01454 Großberkmannsdorf

Schmidt Erdbau GmbH | Schmidt Ziegel + Haus | RBM

Tel. 03528 / 48 12 0 | Tel. 0351 / 40 43 816 | Tel. 03528 / 41 72 47
www.schmidt-erdbau.de | www.schmidt-ziegelhaus.de

PARKETT FRITSCH
Galileiweg 13
01454 Radeberg

Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

Kopier- & Druckservice
Schreibwaren - Werbung
01454 Radeberg - Hauptstr. 16

Telefon: 0 35 28 - 22 99 514
E-mail: extraprint@online.de
Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

extra Print

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

- Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
- Lieferung von Sand, Kies und Splitt
- Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

ANDRÉ SCHNEIDER
Dachdeckermeister

Dachdeckungen • Dachklempner
Abdichtungen • Gründach
Schornstein • VELUX-Experte
STEICO umweltfreundliche Bauprodukte

Teichstraße 47 • 01454 Wachau
info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

Tel. 03528 / 418 65 34
Fax 03528 / 418 65 35
Mobil 0173 / 388 25 77

- Aus schön macht Schöner. -
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großberkmannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit
Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807

Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

In Kürze

Langebrücker Betriebe öffnen am 23. September ihre Türen

Entlang der Lessingstraße ist bekanntlich das Langebrücker Gewerbegebiet Lösberg beheimatet. Auf eine Nettofläche von rund vier Hektar haben sich im Laufe der Jahre verschiedene Firmen angesiedelt. Es ist vollständig ausgelastet. Doch welche Unternehmen sind hier überhaupt ansässig und was wird hier produziert? Fragen, auf die alle Interessierten am kommenden Sonnabend, 23. September, eine Antwort erhalten können. Denn es wird der Tag der offenen Firmentüren veranstaltet. Von 14.00 bis 18.00 Uhr können die Besucher auf Erkundungstour gehen. Führungen, Vorstellungen und Mitmachaktionen wird es unter anderem geben, das geht aus der Veranstaltungsankündigung hervor. Kulinarische Unterstützung gibt es durch die Langebrücker Feuerwehr.

Teilnahme beim Flohmarkt im Bürgerhaus noch möglich

Flohmärkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Solch eine Chance zum Stöbern und zur Schnäppchenjagd besteht an diesem Wochenende auch in Langebrück, genauer im Bürgerhaus. Am kommenden Sonnabend, 23. September, ist es wieder soweit. Von 14.00 bis 16.30 Uhr wird hier ein Kindersachen-Flohmarkt veranstaltet. Wie es seitens der Organisatoren heißt, können sich noch Kurzentschlossene melden. Nur noch wenige Stände sind verfügbar, eine Anmeldung ist per E-Mail an Flohmarkt-Langebrueck@web.de möglich. Die Standgebühr beträgt entweder fünf Euro und eine Kuchenspende oder zehn Euro. Zudem erwartet die Besucher eine Besonderheit: Neben Kaffee und Kuchen wird es zum ersten Mal eine Näh-Ecke geben, wo Dinge angefertigt und repariert werden können.

Liegauer Chor singt in der Langebrücker Kirche

Im Rahmen des Erntedanksonntages wird es in der Langebrücker Kirche auch ein Chorkonzert geben. Gestaltet wird dieses vom Chor Liegauer Liederlust. Im Gepäck hat das Ensemble Volkslieder, Klassisches und Popmusik, die von Liebe, Lebensfreude und der Sehnsucht nach Frieden erzählen. Wer den Chor live erleben will, muss am kommenden Sonntag, 24. September, nur ins Langebrücker Gotteshaus kommen. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Saugartenfest zog einmal mehr die Besucher in den Bann

Die Traditionsveranstaltung in der Heide bot eine ganze Menge

VON SYLVIA GEBAUER

Wenn in der Dresdner Heide pünktlich um 10.00 Uhr Musik der Jagdhornbläser erklingt, dann wissen die Besucher, es ist wieder Saugartenfest. Die jüngste Auflage zog einmal mehr die Gäste in den Bann, sie konnten vor Ort eine ganze Menge erleben und entdecken.

Forstdirektor Heiko Müller oblag an diesem Tag nicht nur die kurze Ansprache zur Festeröffnung, sondern gegen Mittag nahm er alle Interessierten mit auf die obligatorische Heidewanderung.

Für die Besucher gab es ein abwechslungsreiches Programm. Ganztägig wurde gebastelt und gefilzt, die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Baumschaukeln, Axtwerfen und das Messen der Schussgeschwindigkeit beim Fußball, hier erzielte Michael Polenske sagenhafte 105 km/h, waren stets umlagert. Dem Puppenspiel lauschten Zuschauer andächtig. Es gab Informationen zu Pilzen, Kräutern und Honig, den die Festbesucher auch kaufen konnten.

Unterm Strich steht ein gelungenes Fest mit zufriedenen Besuchern, so das Fazit seitens der Langebrücker Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. „Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die das Fest zu einem Erlebnis für Groß und Klein gemacht haben. Danke an die Männer von der Feuerwehr, die



Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt.

die Biertischgarnituren auf und abzubauen und uns kurzfristig aus einer Notlage halfen“, heißt es unter anderem in der Nachlese. Einen Wunsch hat die Ortsgruppe auch, so fanden am Veranstaltungstag zahlreiche Events

in und um Langebrück statt, die hiesigen Vereine sollten sich da vielleicht etwas besser absprechen.

Wer eine Strickjacke und/oder einen Brustbeutel vermisst, kann dies in der örtlichen Bibliothek abholen.



Den ganzen Tag über konnte gebastelt werden.

FOTOS: Barbara Thiel

Aus den Vereinen

Geheimnisvollen Zeichen gemeinsam auf der Spur

Es ist wieder soweit, denn am kommenden Sonnabend, 23. September, wird die 16. Familienwanderung des Turnvereins Langebrück durchgeführt. Unter dem Motto „Geheimnisvolle Zeichen“ beginnt diese um 10.00 Uhr am Kannenhenkel / Ende Albert-Richter-Straße in Langebrück. „Diesmal folgen wir Wegen mit historischen Waldzeichen“, heißt es in der Ankündigung. Ein Picknick wird dabei nicht fehlen. Überwiegend wandern die Teilnehmer auf schmaleren Waldwegen, die aber auch für geländetaugliche Kinderwagen geeignet sind. Die Streckenlänge beträgt etwa zehn Kilometer. Gegen 14.00 Uhr werden alle zurück sein.

Unterhaltsames von Heinz Erhardt

Der Besuch am Montagnachmittag ist für viele Interessierte gesetzt, denn der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität lädt immer um 15.00 Uhr zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Am kommenden Montag, 25. September, ist ein unterhaltsamer Nachmittag angekündigt. Klaus Friedrich widmet sich dem Thema „Noch'n Gedicht“ - Unterhaltsames von Heinz Erhardt“. Zum Start werden Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Wer mehr wissen will, braucht nur ins Café des Langebrücker Bürgerhauses zu kommen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

In Kürze

Haltbare Lebensmittel in der Kirche abgeben

Am kommenden Sonntag, 24. September, wird auch in Langebrück Erntedank ab 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst gefeiert. „In diesem Jahr sammeln wir unsere Erntegaben für das Nagelkreuzentrum inklusive Schulprojekt in Dacia/Rumänien. Wir freuen uns über haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Öl, Mehl, Gewürze, Konserven aller Art mit Gemüse, Wurst, Obst, aber auch Kartoffeln, Zwiebeln und auch Geldspenden, von denen die Organisation dann lagerfähige Lebensmittel kaufen kann“, heißt es dazu in der Einladung. Die Erntegaben können am Samstagnachmittag, 23. September, in der Langebrücker Kirche abgegeben oder hinterlegt werden.

Hot-Summer-Sale-Angebote! Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Angebote
nur gültig für
Gewerbekunden



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benzin 49 kW (67 PS), Neuwagen

Top-Ausstattung inkl. 8-Zoll-Farbtouchscreen, Apple CarPlay & Android Auto, Klimaanlage, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, autonomer Notbremsassistent, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u.v.m.

Leasingrate
monatl. ab netto ¹⁾

108 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 T-GDI Benzin 88 kW (120 PS), Neuwagen

Top-Ausstattung inkl. Einparkensensoren vorn und hinten, Rückfahrkamera, Voll-LD-Scheinwerfer, Navigationssystem mit 12,25-Zoll-Display, Verkehrszeichenerkennung, kamerabasierte Fahreraufmerksamkeit u.v.m.

Leasingrate
monatl. ab netto ¹⁾

218 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

HYUNDAI STARIA „TREND“

2.2 CRDi Benzin 130 kW (177 PS), Neuwagen

Top-Ausstattung inkl. Voll-LED-Scheinwerfer, Aktiver Totwinkelassistent, Smart-Key-System mit Start/Stop-Knopf, 10,25-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Navigationssystem, autonomer Notbremsassistent u.v.m.

Leasingrate
monatl. ab netto ¹⁾

334 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

 **AUTOHAUS DRESDEN**

Autohaus Dresden GmbH · Zur Wetterwarte 40 · 01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 8855224 · www.autohaus-dresden.de · hyundai@autohaus-dresden.de
Unternehmenssitz: Bremer Straße 18a · 01067 Dresden

 **HYUNDAI**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Fahrzeuge kombiniert 8,5 - 5,5 l/100 km, CO₂ Emissionen kombiniert 222 - 125 g/km. (Alle Werte gemäß WLTP)

5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von netto 920,17 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbekunden. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%.